Ulla Becker (l.) erhält den Spendenscheck von Karin Frech (M.) und Vicky Chapman (Mitglied im FAB-Vorstand). FOTO: PM © Red

Große Nachfrage nach Plätzen im Frauenhaus

von Redaktion

Friedberg/Wetteraukreis(pm). Die FAB gGmbH mit Sitz in Friedberg hat dem Frauenhaus Wetterau einen Scheck in Höhe von 500 Euro überreicht. Ulla Becker, Vorstandsfrau von "Frauen helfen Frauen Wetterau", dem Trägerverein des Frauenhauses sowie der angeschlossenen Beratungs- und Interventionsstelle, nahm den Scheck von FAB-Geschäftsführerin Karin Frech entgegen.

"Es ist uns ein großes Anliegen, Frauen und Kindern die Möglichkeit für

ein selbstbestimmtes Leben und Lernen zu ermöglichen und ihnen die dafür notwendige technische Ausstattung wie Laptop oder Tablet an die Hand zu geben. Mit unserer Spende kann das Frauenhaus ihren bestehenden Technik-Pool sicherlich erweitern", sagte Frech. In Folge der Corona-Pandemie und des Lockdowns war die Nachfrage nach freien Plätzen im Frauenhaus zunächst zwar gesunken, gleichzeitig konnten die Mitarbeiterinnen in den letzten Monaten einen starken Anstieg von häuslicher Gewalt beobachten.

Team verzichtet auf den Urlaub

Illona Geupel, Leiterin des Frauenhauses: "Viele Frauen hatten in dieser Zeit keine Möglichkeit, sich Hilfe zu suchen, da die gesamte Familie permanent zu Hause war. Nach etwa drei Wochen stieg die Zahl der Kontaktaufnahmen dann wieder merklich an." Es wurden zusätzliche Plätze im Frauenhaus benötigt, so dass auf eigene Kosten neue Räumlichkeiten für acht weitere hilfesuchende Frauen und ihre Kinder angemietet wurden. Somit können derzeit 32 Plätze angeboten werden - dies gilt vorerst bis Ende 2020. "Wir stemmen das erhöhte Aufkommen und die wachsenden Herausforderungen bei gleichbleibendem Personal", erläuterte Geupel. "Unsere Mitarbeiterinnen verzichten aktuell auf ihren Urlaub, um der großen Nachfrage gerecht werden zu können und die Rufbereitschaft Tag und Nacht am Laufen zu halten. Mithilfe von Spenden waren wir glücklicherweise in der Lage, das Personal mit studentischen Hilfskräften aufzustocken." Diese sind für die Mitarbeiterinnen eine große Entlastung und ergänzen das Team insbesondere im Bereich Schulungs- und Betreuungsbedarf der 17 Kinder, die aktuell im Frauenhaus leben.

Fehlender Präsenzunterricht zwingt sowohl die Schulkinder, als auch die Frauen, von denen über 50 Prozent einen Migrationshintergrund haben und notwendige Sprachkurse absolvieren müssen, zu digitalem Lernen. Dies stellt das Frauenhaus ebenfalls vor finanzielle Schwierigkeiten, da die technischen Mittel wie Laptops oder Tablets nicht ausreichend vorhanden sind. Über eigene Computer verfügen die wenigsten, diese werden bei einer Flucht zurückgelassen. "Die Grenzen der Belastbarkeit unseres Teams sowie die finanziellen Mittel sind erschöpft", ergänzt Becker. "Zwar sind wir bemüht, einen Technik-[illegible]ufzubauen, so dass sich Frauen Laptops oder Tablets stundenweise ausleihen können. Doch davon haben wir schlichtweg

zu wenig."

Das Frauenhaus Wetterau freut sich über projektbezogene Spenden, Zeit- und Geldspenden. Gerne kann der Bedarf unter der Telefonnummer 0 60 31/1 53 53 erfragt werden. Weitere Infos unter www.frauenhaus-wetterau.de. Spendenkonto: Frauen helfen Frauen Wetterau e.V., Sparkasse Oberhessen IBAN DE80 5185 0079 0030 0080 06.